

Zeitschrift: Schauplatz Spitex : Zeitschrift der kantonalen Spitex Verbände Zürich, Aargau, Glarus, Graubünden, Luzern, Schaffhausen, St. Gallen, Thurgau

Herausgeber: Spitex Verband Kanton Zürich

Band: - (2010)

Heft: 5: Spitex am Puls der Zeit

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 26.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

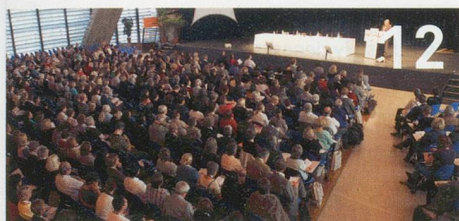
Oktober 2010

Titelbild: Pasqualina Perrig-Chiello, Universität Bern (Bericht Seite 12). Bild: Marius Schären



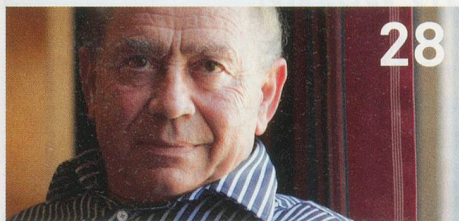
06

Liselotte Vetter, Kinaesthetics-Trainerin



12

Spitex-Kongress: 850 Fachleute diskutierten in Biel die Zukunft der Branche



28

Monatsinterview: Walter O. Seiler

Dienstleistung

- 06 Die Bewegung fördern
- 11 Keine Patientenbeteiligung
- 17 Spitex-Kongress: Blitzlichter
- 25 Ursula Langenegger, Malters
- 27 Persönlich: Leyla Davis
- 28 Monatsinterview: Ernährung

Gesellschaft

- 31 Brennpunkt
- 32 Porträt: Sarah Bon

Netzwerk

- 37 Angehörige als Angestellte
- 39 Bundesgericht: Medikamente
- 41 Impressum
- 43 Stefan Meierhans antwortet

Spitex in Bewegung



Die Nachfrage nach Pflege und Betreuung zu Hause wird in den nächsten Jahren weiter steigen. Darüber herrschte am Spitex-Kongress Konsens. Die Diskussionen an diesem vielfältigen und perfekt organisierten Kongress waren spannend. Die wichtigste Frage: Wie kann die

Non-Profit-Spitex künftig ihre Dienstleistungen – trotz teilweise widriger Umstände – fachgerecht, effizient, in hoher Qualität, aber auch in hohem Mass kundenfreundlich erbringen?

Dass gleichzeitig für die anstehenden Aufgaben immer weniger Fachleute zur Verfügung stehen werden, regte die Teilnehmenden an, die Situation im eigenen Betrieb zu überdenken und neue, auch unkonventionelle Lösungen zu diskutieren.

Die meisten gingen nach den zwei intensiven Tagen in Biel bewegt nach Hause. Mit Blick auf die «Hausaufgaben», die zu machen sind, war ein Rat aus dem Schlusspodium wohltuend: Blickt mit Optimismus in die Zukunft, denn Arbeitslosigkeit wird es in der Spitex so rasch nicht geben. Ohne die Spitex, das war auch das Fazit vieler Referate, geht im Gesundheitswesen nichts mehr.

Der Schauplatz Spitex war im Kongresshaus Biel mit einem Stand präsent, um – ganz nach dem Kongressmotto – den Puls von Leserinnen und Lesern zu fühlen. Anregungen für künftige Themen und Abo-Werbung waren das Ziel.

Dass die Spitex bewegt, hat der Kongress gezeigt. Wie wichtig auch körperliche Bewegung für unsere Kundschaft und uns selber ist, zeigt der Beitrag auf Seite 6. Lassen Sie sich auf diese Art der Selbsterfahrung ein!

Annemarie Fischer, Redaktionsmitglied